Beschlussvorlage

Nr. 118/2009-2014

Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	**07.09.2010**	**Vorberatung**
Rat	**16.09.2010**	**Entscheidung**

öffentlich	Berichterstatter: BGM Temme

Ehrenamtskarte NRW
Einführung und Gewährung von Vergünstigungen

Sachverhalt:

Bürgerschaftliches Engagement verdient Anerkennung und Würdigung. Wer sich ehrenamtlich und freiwillig engagiert, tut viel für andere, für die Gemeinschaft und für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Engagierte geben reichlich: Zeit, Zuwendung, Kompetenzen und oft genug auch Geld. Dieser hohe Einsatz ist nicht selbstverständlich. Deshalb hat die nordrhein-westfälische Landesregierung die Ehrenamtskarte eingeführt.

Die Ehrenamtskarte drückt Dank und Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger aus und verbindet die Würdigung mit einem praktischen Nutzen.
Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang für das Gemeinwohl engagieren, können mit der Karte öffentliche, gemeinnützige und private Einrichtungen vergünstigt nutzen.

Die Ehrenamtskarte wurde vom Land NRW initiiert. Partner sind die Kommunen, denn Ehrenamt findet vor Ort statt.

Bereits verliehene Karten zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements (z. B. Jugendleitercard) stehen der Aushändigung der Ehrenamtskarte NRW nicht entgegen und sollen auch gegenseitig keine Konkurrenz darstellen.

Nach Vorberatung in der Bürgermeister-Konferenz ist vorgeschlagen worden, die Ehrenamtskarte kreisweit durch die Kreisverwaltung einzuführen. Der Verwaltungsaufwand wird nach Erfahrungswerten des Kreises Lippe mit dem vorhandenen Personal als leistbar angesehen.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.06.2010 einstimmig entschieden, die Ehrenamtskarte NRW gemeinsam mit den zehn Städten einzuführen.

Für die Stadt Brakel besteht nunmehr die Aufgabe entsprechende Vergünstigungen einzuwerben und sich soweit möglich auch selbst daran zu beteiligen.

Für die bereits seitens der Stadt Brakel unterstützte Jugendleitercard werden folgenden Vergünstigungen eingeräumt:

- kostenfreier Eintritt in den städtischen Bädern (Hallen- und Sommerbad) und
- Ermäßigung von 50 v.H. auf die Eintrittsgelder zu städt. Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen des Kulturringes Brakel

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die vorgenannten Vergünstigungen auch für Inhaber der Ehrenamtskarte zu gewähren.

Vergleichsweise Regelungen werden in den Nachbarstädten zeitgleich getroffen.

Ferner wird versucht z.B. unter Beteiligung des Werberinges Brakel weitere Vergünstigungen für die Inhaber der Ehrenamtskarte einzuwerben.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die seitens des Kreistages Höxter beschlossene kreisweite Einführung der Ehrenamtskarte NRW zu unterstützen.

Den Inhabern dieser Karte werden folgende Vergünstigungen eingeräumt:

1. kostenfreier Eintritt in den städtischen Bädern (Hallen- und Sommerbad) und
2. Ermäßigung von 50 v. H. auf die Eintrittsgelder zu städt. Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen des Kulturringes Brakel

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, weitere Vergünstigungen von privaten Einrichtungen bzw. Vereinen einzuwerben.

Brakel, 24.09.2014/Amt 10/Oesselke
Der Bürgermeister

Temme